



Freundesbrief Nr. 5 von Lukas, Annekäthi und Thomas Büchi

Cuenca, Mitte Dezember 2004

Hola amigos

Bevor das alte Jahr zu Ende geht, senden wir euch einen Weihnachtsgruss aus Ecuador.

Adventszeit in Ecuador



Neue Kathedrale mit Lichterketten

Während die meisten von euch in der Schweiz Nebel, Schnee und winterliche Temperaturen erleben, ist es bei uns tagsüber so um die 25°C warm. Wohl deshalb kommt bei uns noch keine richtige Adventsstimmung auf. In den Geschäften und auch in den Wohnungen (!) ist seit Anfang November die Weihnachtsdekoration samt künstlichem Weihnachtsbaum und elektrischen Lichterketten aufgestellt. Aber wir haben noch keinen Adventskalender oder Adventskranz gesehen. Auch in der Kirche wurden die Adventssonntage mit keinem Wort erwähnt. Das kommt uns seltsam vor. Wir singen halt für uns selber und für Lukas die Adventslieder... Am letzten Wochenende haben wir Weihnachtsgüetzi gebacken. Der Familie von Rebeca schmeckten die Rosinenhöckli und Aniskräbeli sehr gut und natürlich auch Lukas, der diese Guetzi zum ersten Mal ass. – Am 6. Dezember brachte dann sogar ein „Samichlaus“ nach

Schweizer Brauch Mandarinen, Schöggeli und Erdnüsse.

Rückblick

Ein halbes Jahr Sprachstudium liegt hinter uns. Thomas hat intensiv spanisch gelernt und kann sich jetzt mit den Ecuadorianern verständigen. Ziel erreicht! Annekäthi konnte ihre Kenntnisse auffrischen und hat auch viel Neues dazugelernt. Wir haben 4 bzw. 3 Spanischbücher „durchgeackert“. Am 15. Dezember findet noch ein Weihnachts-Jahreschluss-Fest von „Estudios Sampere“ statt. Wir geben dieser Schule gute Noten: Die Lehrerinnen sind kompetent und haben Erfahrung mit fremden Kulturen, das Programm ist abwechslungsreich und herausfordernd.

Es fällt uns nicht leicht, „unsere“ Rebeca und ihre Familie zu verlassen. Wir fühlten uns wohl hier. Auch in der Kirche „Capilla Calvario“ haben wir Freundschaften geschlossen, und die Leute von der Sprachschule werden wir ebenfalls vermissen. Bestimmt werden wir sie wieder mal besuchen (und alle Sehenswürdigkeiten besichtigen, die wir noch nicht gesehen haben!!). Cuenca ist ja „nur“ 45 Flugminuten von Quito entfernt...



Die alte Kathedrale, die wir nur von aussen gesehen haben.

Ausblick

Schon heisst es wieder Koffer packen und Abschied nehmen. Voraussichtlich am 20. Dezember fliegen wir nach Quito. Dort werden wir bis Ende Januar in der Wohnung von amerikanischen Missionaren (die gerade in den USA sind) wohnen. Thomas wird noch vor Weihnachten in der Informatikabteilung von HCJB zu arbeiten beginnen – er freut sich schon lange darauf, wieder einmal „richtig“ arbeiten zu dürfen ☺ Wir sind gespannt, wie wir Weihnachten feiern werden. Sicher werden wir Lukas die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium erzählen. - Unser grosser Neujahrswunsch: eine geräumige, helle Wohnung, möglichst in der Nähe von Thomas' Arbeitsplatz, mit einem Rasen, wo Lukas spielen kann und in einer Umgebung, wo wir uns auch nachts aus dem Haus trauen.

Danke, dass ihr dafür betet! Annekäthi freut sich aufs Einrichten dieser Wohnung. Sie macht sich aber auch schon Gedanken, wie sie das wohl schaffen wird mit Lukas, Haushalt, Einkaufen... in einer fremden Umgebung.

Lukas

Gerne hätten wir euch hier von Lukas' ersten selbständigen Schritten berichtet. Aber er hat es damit nicht eilig. Mit Kriechen kommt er viel schneller vorwärts. Rund ums Bett, den Koffer oder einen grossen Korb läuft er schon sehr sicher. Lukas lernt gerade, selber mit dem Löffel zu essen. Bei Kartoffeln und Fleisch geht das schon gut, bei Suppe oder Brei etwas weniger. Ihr könnt euch selber vorstellen, wie Lukas und seine Umgebung nach dem Mittagessen aussehen ... Gerade jetzt hat er Husten, und die Nase läuft. Wir beten, dass er bis zur Abreise wieder fit ist, und dass er die Leute von hier nicht zu sehr vermisst.



Vom Balkon hat man eine gute Übersicht.

Ganz herzlich danken wir euch für alle Unterstützung im vergangenen Jahr. Jetzt wünschen wir euch allen eine ganz frohe Weihnachtszeit und Gottes Segen fürs Jahr 2005!

„Der Gott, der dich schuf, geleite dich. Der Gott, der dich bei deinem Namen rief, führe dich. Der Gott, der immer um dich ist, zeige dir den Weg ins Paradies.“ Irischer Segen.



Herzliche Grüsse & bhüet euch Gott

*Thomas & Annekäthi
mit Lukas*

Unsere Adresse:

Thomas & Annekäthi Büchi
HCJB, La Voz de los Andes
Casilla 17-17-691
Quito, Ecuador

fam@buchi-moser.ch

Rundbriefversand:

Daniel & Dora Schaad
Burriweg 32a
8050 Zürich
Tel. 01 321 70 89

schaad.family@bluewin.ch

HCJB Schweiz:

Radio HCJB Schweiz, Hans Zollinger
Glärnischstrasse 210
CH-8708 Männedorf
Tel. 01 920 09 94

hcjb@smile.ch, www.hcjb.org